

# Sting – 57th & 9th

Ja – hat das jetzt noch sein müssen? Alt-Star Sting, der in den vergangenen Jahren meist Merkwürdiges und vor allem Langweiliges ablieferte, hat mit seinem 12.Studioalbum die erste Rockproduktion seit 13 Jahren abgeliefert. Auch nichts Herausragendes, geht aber als ganz gute Musik durch und hilft vielleicht, den verzapften Quark auf *Songs from the Labyrinth*, *If on a Winter's Night...*, *Symphonicities* und *The Last Ship* zu vergessen. Das die Texte ansprechend, teils sogar philosophisch ausgeprägt sind, ist das Geringste, was man von diesem Künstler erwarten muß. Im Gesamten einige schöne Songs mit Gehalt, die aber trotzdem Lichtjahre von den Liedern entfernt sind, die Sting groß gemacht haben.

*Und wieder einmal die Frage aufwerfen, wer denn überhaupt neue CDs von Sting, Phil Collins oder Elton John braucht?*

